

Dr. Wolfgang Freisleben

DAS AMERIKA SYNDIKAT

Wie die souveränen
Staaten Europas
zur Kolonie der
USA verkommen

© des Titels »Das Amerika Syndikat« von Dr. Wolfgang Freisleben (978-3-95972-006-9)
2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

FBV

INHALT

EINLEITUNG	13
Zentralisierung der EU unter mächtigem ökonomischen Druck	15
EU-Karren steckt im Morast von Problemen fest	17
Die Gesetze des Geldsystems werden nicht beachtet	20
KAPITEL 1	
Die CIA-Verschwörung gegen Europa	22
Vorbereitungen zur Kolonisierung seit 1944	23
Europäische Union als amerikanisches Projekt	24
Wirtschaftsorganisation OEEC ab 1948	25
Coudenhove-Kalergi gab den ersten Anstoß	27
Leichtes Spiel im hungrigen Europa	29
Allen Dulles mit der Gründung der CIA beauftragt	30
ACUE vor allem von den Rockefellers finanziert	31
Europäische Bewegung von ACUE finanziert	33
Währungsunion nur verdeckt vorantreiben	34
Freihandelszone nur mit politischer Ausrichtung geduldet	35
EFTA als Freihandelsorganisation von den USA nicht geduldet	37
De Gaulle wollte ein »Europa der Vaterländer«	38
Lobbyisten in Brüssel – die Maden im Speck	39
Ökonomische Vorherrschaft durch TTIP und TiSA	41
Ein geopolitischer Wirtschaftskrieg der USA	43
Das seltsame Großherzogtum Luxemburg	46

KAPITEL 2

Politische Zwangswährung im Machtkampf um Europa 52

Siebzehn Währungskorrekturen in 14 Jahren 54

Besetztes Deutschland war nicht souverän 57

Die schärfste Waffe wurde durch Mord entschärft 58

Ackermann fürchtete gleiches Schicksal wie Herrhausen 59

Vorteile für die herrschende Klasse 61

Ein alles beherrschender Zentralstaat 63

»Innere« Abwertung als Provokation 64

Argentiniens verheerende Bindung an den US-Dollar 65

Ausbruch aus dem Euro – ein hohes Risiko 66

KAPITEL 3

Finanzkapitalismus – ein Parasit erobert Europa 68

Ein denaturiertes, unkontrolliertes System 69

Finanzkapitalismus als Parasit der Wirtschaft 70

Spekulationsblasen gegen Strukturprobleme der

US-Wirtschaft 71

Am Finanzcrash bereichert 72

Umverteilung von unten nach oben 72

Reformvorschläge für Derivate direkt aus der Wall Street 72

Manipulation der Zinsen durch Derivate 74

Wie das Finanzkapital einst in Fesseln gelegt wurde 76

Startschuss für den Raubzug bei Wirtschaft, Staat und Familien 78

Die Banken haben sich ihren Ruf gründlich ruiniert 79

Profit sogar mit der Privatisierung von Gefängnissen 81

Barack Obama will den Gefängnis-Horror beenden 84

Finanz-Casino statt realer Volkswirtschaft 85

Verschuldung der Gesamtwirtschaft enorm angestiegen 87

Deregulierung als Ursache der Einkommensungleichheit 87

Änderung des gesellschaftlichen und politischen Systems 88

Marktwirtschaft als Ordnung der Wölfe 89

Big Money schadet der Realwirtschaft auf mannigfaltige Weise 91

© des Titels »Das Amerika Syndikat« von Dr. Wolfgang Freisleben (978-3-95972-006-9)
 2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
 Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

KAPITEL 4	
Kreditschwindel der Faust & Mephisto AGs	93
Empirischer Nachweis für Geldschöpfung der Banken	96
Bankeinlage durch Kreditvergabe.	98
Empirischer Beweis der Kreditschöpfungstheorie	100
Brisante Klagen in den USA gegen Rückzahlung von »Luft«-Geld.	101
Geldschöpfung garantiert Gewinne der Großbanken.	102
Geheimnis um das Finanzsystem	103
Auch mit Lebensmitteln werden Zinsen bezahlt	104
KAPITEL 5	
Ein Bankensyndikat plündert Europa	105
Warum die Staatsfinanzierung durch Zentralbanken verboten ist	106
Mit dem Lissabon-Vertrag an das Syndikat ausgeliefert.	107
Wie Milliarden im Kreis herumgeschickt wurden	109
Schattenbanken kontrollieren das Syndikat	111
Barclays und State Street dominierten bis 2008	115
Die wahren Gläubiger Europas bleiben verborgen.	116
US-Kreditsystem in den Händen einiger weniger	118
KAPITEL 6	
Ratingagenturen als Komplizen	120
Teil eines weltweiten Netzwerks der Finanzkonzerne	121
Änderungen der Länderratings in nur zwei Jahren	122
Bewertung hängt von der Höhe des Honorars ab.	124
EU nimmt Ratingagenturen an die Leine	125
US-Richterin ließ Ratingagenturen zittern	126
Für schlimmste Finanzkrise seit 1930 verantwortlich	128

© des Titels »Das Amerika Syndikat« von Dr. Wolfgang Freisleben (978-3-95972-006-9)
 2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
 Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

KAPITEL 7

Die Spur des Geldes in den Schatten 130

Rasante Geldflüsse in den Schatten 132

Die »Big Four« sind überall 134

Immer mehr Bankgeschäfte außerhalb der Bilanz 135

USA mit größtem Schattenbankensektor 135

Entfesselung der Wölfe der Wall Street 136

Hochrisikante Hedgefonds können Märkte manipulieren 139

Vorschläge zur Regulierung verhallen im Wind 142

Die nächste Krise wird hier entspringen 144

KAPITEL 8

Enttarnt: die wahren Herrscher der Welt 146

Deutsche Bank ist kaum mehr deutsch 147

Wo die großen Vermögen versteckt sind 149

Die Mega-Reichen mit Billionenvermögen 150

Der Money Trust der Wall Street hält sich eine Notenbank 152

Internationales Netzwerk der Macht empirisch nachgewiesen 153

Die Finanzkrise brachte einiges durcheinander 160

BlackRock übernimmt ein Billionenvermögen von Barclays 163

Das Billionenvermögen landet letztlich bei PNC 164

BlackRock-Beteiligungen an Banken und anderen Finanzkonzernen . . 166

Rothschild dominant bei Schattenbanken präsent 167

Industrie- und Handelskonzerne der »Big Four« 169

Risiko der Vernetzung kaum zu kontrollieren 170

KAPITEL 9

So beherrschen Schattenbanken die amerikanischen Medien . . 172

Time Warner 174

Walt Disney 175

Comcast/NBC Universal 175

CBS Corporation 176

© des Titels »Das Amerika Syndikat« von Dr. Wolfgang Freisleben (978-3-95972-006-9)
 2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
 Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

Twenty-First Century Fox Inc.	177
News Corporation	178
Viacom	179
Vier Nachrichtenagenturen beherrschen den News-Markt	179

KAPITEL 10

Zentralbanken als Instrumente des Bankensyndikats	182
---	-----

Bankiers begannen Wechselspiel von Kapital und Geschäften	184
Erste Banken Europas im Spätmittelalter	185
Betrug durch Münzfälschungen und Gelderzeugung aus dem Nichts.	186
Gründung der Bank von England in privater Hand	190
Zentralbank am Gewinn orientiert.	192
Zentralbanken stürzten die Welt in den Abgrund	194
Private Zentralbank als Kopf des Finanzkapitalismus	195
Verstaatlichung und Reprivatisierung der Banque de France	197
Verstaatlichung der Bank von England	198
Reprivatisierung der Notenbanken in London und Paris	199
Keine Kriege ohne gelddruckende Zentralbank	200
Die Macht der internationalen Finanzmärkte	202

KAPITEL 11

Verschwörung für das mächtigste Kartell der Welt.	204
--	-----

First und Second Bank of the United States	205
Kampagne für die dritte private Notenbank in den USA	207
Geheimgespräche in Morgans Jagdclub auf Jekyll Island	210
Startschuss für das gigantischste Kartell auf Erden	211
Die Geheimhaltung über die FED hielt nicht lange	213
Die Gründungsbanken blieben geheim.	214
Die Herrscher über die Federal Reserve Bank of New York	215
Federal Reserve Bank of New York	216
Die historische London-Connection der US-Banken	217
John Pierpont Morgan und sein Bankenimperium	219
Die FED von New York veröffentlichte eine Aktionärsliste	221

Federal Reserve Bank of New York	222
Rasches Wachstum durch Fusionen und Aufkäufe	223
Die Rockefeller-Bank Chase Manhattan.	224
William Rockefeller und die Citibank	227
Die Rockefeller als Herrscher über die USA	228
Verdienen an der Staatsverschuldung	229
Liste der Primary Government Securities Dealers der Federal Reserve Bank of New York 1999:	230
Ausländische Aktionäre der Federal Reserve Bank of New York	233
FRBNY versorgte ihre Wall-Street-Eigentümer mit Liquidität.	234
Kongressuntersuchung über Eigentümer der FED	235
Das »Club System« der Federal Reserve	235
Brown Brothers Harriman, N M Rothschild und J. Henry Schroder	237
Kongress hat keinen Zugang zur FED.	238

KAPITEL 12

Als die EZB von Goldman Sachs gekapert wurde.	240
Goldman Sachs in den wichtigsten Zentralbanken	240
Goldman Sachs vor einem Untersuchungsausschuss	243
Gemeinsame Vergangenheit vieler Notenbanker	244
Fette Gewinne durch Insiderinformationen	248
Alte Dogmen sind nunmehr überholt	253
EZB treibt Europa in die Arme der Banken	254
Deutsche Sparmeister werden umgangen.	255

KAPITEL 13

Warum erzeugen Staaten Geld nicht selber?.	257
Eigene Währungshoheit und Gelderzeugung drückt Schulden	258
Die Täuschung mit den Auslandskrediten	261
Kreditschöpfung gegen Auslandsverschuldung und Deflation	262
US-Notenbank finanziert den Staat direkt.	263
Schweiz und China sind anders.	266
Ausweitung der Geldmenge ohne Inflation	269

© des Titels »Das Amerika Syndikat« von Dr. Wolfgang Freisleben (978-3-95972-006-9)
 2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
 Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

North Dakota mit eigener Bank als Vorbild	270
Die Fehler der neoklassischen Modelle	271
Wurden wegen der Geldschöpfung Präsidenten ermordet?	274
Silberzertifikate des Staates als United States Note	276
Dollar-Goldstandard durch Frankreich gesprengt.	277

KAPITEL 14

Wer die Staatsschulden kontrolliert, kontrolliert Europa	279
--	-----

Menschen und Mächte bestimmen den Verlauf	280
Bilderberger als Komplizen von David Rockefeller	282
In der Krise wurde die Eurozone sturmreif geschossen.	284
Kaum jemand versteht das Geldsystem.	285
Seit Jahrhunderten Machtkampf um die Geldschöpfung.	286
Marionetten der Banken statt gewählter Regierungen	286
Großgläubiger haben Deutschland fest im Griff.	288

KAPITEL 15

So führt Brüssel die EU in die Schuldenfalle	290
--	-----

Marktgläubigkeit und neoklassische Theorien verschärften die Krise . .	292
Alles falsch gemacht, was man falsch machen kann	293
Politiker hörten auf die falschen Propheten	294
Griechenland als katastrophales Beispiel.	297
Ganz Europa versinkt im Schuldensumpf.	298
Nur sechs EU-Länder mit einem Primärüberschuss	299
Offizielle Staatsschulden – nur die halbe Wahrheit	301
ESM-Bank garantiert die Transferunion	303
ESM agiert als supranationale Mega-Bank	304
Vertrag von angloamerikanischen Juristen	305
ESM verschuldet sich bereits bei den Banken.	307
ESM als nachrangiger Gläubiger benachteiligt.	308

© des Titels »Das Amerika Syndikat« von Dr. Wolfgang Freisleben (978-3-95972-006-9)
 2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
 Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

KAPITEL 16	
Das Finanzsystem kracht immer wieder	311
Ein verschuldetes Land entgeht selten der Krise.	312
Finanzkrisen schlimmer als Konjunkturkrisen	313
Die Tücken des Finanzsystems.	314
Zinszahlungen wirken als Schuldenpeitsche	317
Zinseszinsen verschärfen das Problem	318
Zinsschwelle zum Point of Return.	320
Zinszahlungen an die Gläubiger haben Vorrang	321
SCHLUSSBETRACHTUNG	323
Die Europäische Union als Post-Demokratie	327
Experiment mit ungewissem Ausgang	328
ANMERKUNGEN.	330
REGISTER	347
ÜBER DEN AUTOR	368

© des Titels: „Das Amerika Syndikat“ von Dr. Wolfgang Freisleben (978-3-95972-006-9)
 2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
 Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>